

*Auf seinen Ruf erwartet der Herr unsere freie persönliche Antwort.  
Unser ganzes Leben hindurch suchen wir diese Antwort zu geben  
in der Hingabe unseres Seins an Christus,  
der für uns das „EINE NOTWENDIGE“ ist...  
Das letzte JA wird von uns verlangt, wenn uns  
der Herr im Tod endgültig in seine Gemeinschaft ruft.  
Lebensordnung 48*

Gott, der Herr des Lebens, hat unsere liebe Mitschwester



## **SR. M. ERIKA**

**Wilhelmine Robl**

**Professjubilarin der Kongregation der  
Schwestern vom Göttlichen Erlöser**

am **Freitag, dem 26. Jänner 2018**, um 22.25 Uhr im  
Schwesternheim St. Barbara, Gablitz, NÖ, in sein  
Reich des Friedens und der Liebe heimgerufen.

*Sr. Erika wurde am 5. Juli 1929 in Oberndorf, Bezirk Vöcklabruck, OÖ, geboren. Nach dem Schulaustritt kam sie nach Ybbsitz. Am 15. Jänner 1955 trat sie in Wien in unsere Kongregation ein.*

*Am 26. April 1958 weihte sie dem Herrn ihr Leben in der Ordensprofess.*

*Nach ihrer religiösen Ausbildung in Postulat und Noviziat arbeitete Sr. Erika im damaligen Mutterhaus in verschiedenen Diensten im Haus und im Speisesaal der Schule. Von 1. Mai 1957 bis April 1961 war sie im Erholungsheim Mitterbach tätig.*

*Während der nächsten Jahre war Sr. Erika im Dienst an kranken und hilfsbedürftigen Menschen eingesetzt: zuerst im Krankenhaus Klosterneuburg, dann von 1. März 1974 bis Ende August 1994 im damals ordenseigenen Krankenhaus „Göttlicher Heiland“ in Wien-Dornbach. Bis 1997 wirkte die stets gefällige und freundliche Schwester in Mitterbach, dann im Altenheim Reinsberg.*

*Mit 2. Juni 2000 kam sie wieder in das Krankenhaus Wien-Dornbach für den Dienst beim EKG.*

*Sr. Erika arbeitete gern, sie war sehr fleißig und gewissenhaft. Durch eine Grippe wurde sie so schwerhörig, dass sie ihre bisherige Tätigkeit nicht mehr ausüben konnte. Am 30. September 2002 übersiedelte sie nach Gablitz in unser Schwesternaltenheim St. Barbara und half bei verschiedenen Diensten im Haus, solange es ihre Kräfte zuließen. Die letzten Jahre musste sie auf der Krankenstation verbringen.*

In Dankbarkeit beten wir für die liebe Verstorbene am **Mittwoch, dem 31. Jänner 2018**

um 13.30 Uhr in der Kirche des Klosters St. Barbara in Gablitz, Bachgasse 1-2, den Rosenkranz.

Um 14.00 Uhr feiern wir das Requiem. Anschließend findet die Beerdigung auf dem Schwesternfriedhof statt.

Wien, am 27. Jänner 2018

**Provinz Deutschland und Österreich**

**Die Provinzoberin**

**Das ewige Licht leuchte ihr, o Herr, bei deinen Heiligen in Ewigkeit,  
denn du bist unser Vater!**